

|             |            |                  |                       |
|-------------|------------|------------------|-----------------------|
| Gremium     | Datum      | Status           | Öffentlichkeitsstatus |
| Gemeinderat | 23.07.2026 | Beschlussfassung | öffentlich            |

|                                                                                                 |                                               |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|
| <b>Ordnungs- und Sozialamt</b><br><br>Bearbeiter: Lucke, Celine<br>Aktenzeichen: 022.31; 131.41 | Datum: 14.07.2026<br>Kostenstelle: Sachkonto: |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|

Betreff: ***Auftragsvergabe für die Beschaffung eines MLF für die  
Freiwillige Feuerwehr Blumberg Abt. Fützen -  
Ersatzbeschaffung für das TSF-W***

Anlagen: Vergabevorschlag MLF

### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Lieferung eines MLF

- **Los 1, Fahrgestell/Aufbau** an die Firma Wiss GmbH & Co. KG, 79336 Herbolzheim Angebotssumme von **452.475,84 € (brutto)**
- **Los 2, Beladung** an die Firma BTL Feuerwehrtechnik GmbH & Co. KG, 73450 Neresheim-Elchingen Angebotssumme von **78.617,35 € (brutto)**

zu.

Der überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 66.093,19 € wird zugestimmt.

## **Begründung:**

### **Allgemeines:**

Ein Mittleres Löschfahrzeug (MLF) ist ein Löschfahrzeug mit Staffelbesatzung und einer vom Fahrzeugmotor angetriebene Feuerlöschkreiselpumpe. Bei einem Wassertank von bis zu 1000 Liter und einer Gewichtsobergrenze von bis zu 9 Tonnenzulässigem Gesamtgewicht zählt diese Fahrzeugklasse aufgrund seiner kompakten Bauweise zu einem vielseitig einsetzbaren Fahrzeug.

Das MLF ersetzt das bis dato eingesetzte TSF-W (Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser), welches auf Grund des Alters (27 Jahre) sehr anfällig und ausfallgefährdet ist. Die Feuerwehrführung erläutert den Bedarf folgendermaßen:

Da Fützen die meist alarmierteste Abteilung nach der Kernstadt ist, wird das Fahrzeug (MLF) als Grundschatz für Fützen und für die B314 benötigt.

Im Feuerwehrbedarfsplan wurde die Ersatzbeschaffung durch ein MLF bereits festgehalten.

### **Förderung:**

Von Seiten der Stadt Blumberg wurde eine Fachförderung für das Feuerwehrwesen (Z-Feu) beantragt. Es wurde im Wege der Festbetragsfinanzierung eine Zuwendung in Höhe von 87.000,00 € bewilligt.

Zudem wurde eine Investitionshilfe aus dem Ausgleichstock beantragt. Der Stadt Blumberg wurde ein Zuschuss in Höhe von 180.000,00 € bewilligt.

### **Historie der Mittel:**

Im Haushaltsjahr 2025 wurde der Sperrvermerk in Höhe von 510.000,00 € aufgehoben.

Im Haushaltsplan 2026 wurden auf dem PSP-Element 7.126000.040.005, Kostenart 78312000 folgende Mittel für die Ersatzbeschaffung eines MLF für die Abteilung Fützen eingestellt:

- 25.000 € Auszahlungsansatz 2026
- 465.000,00 € Verpflichtungsermächtigung

Gem. § 86 Abs. 1, 5 GemO dürfen Verpflichtungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen in künftigen Jahren nur eingegangen werden, wenn der Haushaltsplan hierzu ermächtigt. Diese dürfen überplanmäßig eingegangen werden, wenn ein dringendes Bedürfnis besteht und der in der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen nicht überschritten wird.

Da die vorgesehene Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 465.000 € nicht ausreicht, wird eine überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von

66.093,19 € benötigt. Diese soll durch Einsparung der folgenden Verpflichtungsermächtigung gedeckt werden:

- Verpflichtungsermächtigung Feuerwehrfahrzeug SW Kat S Achdorf, PSP-Element 7.126000.010.001, Kostenart 78312000 in Höhe von 56.560,00 €  
Verpflichtungsermächtigung Achdorfer Straße, PSP-Element 7.541000.020.008, Kostenart 78720000 in Höhe von 9.533,19 €

### **Beschaffung:**

Aufgrund der Beschaffungssumme musste eine europaweite Ausschreibung erfolgen, die über eine Agentur erfolgte. Es wurde in zwei Lose ausgeschrieben, LOS 1 Fahrgestell/Aufbau, LOS 2 Beladung.

Insgesamt gingen fünf Angebote ein, davon ein Angebot für LOS 1 (Fahrgestell/Aufbau) und vier Angebote für LOS 2 (Beladung). Die Ausschreibungsergebnisse lauten wie folgt:

| LOS | Bieter 1<br>WISS GmbH & Co.<br>KG |
|-----|-----------------------------------|
| 1   | 452.475,84 €                      |

| LOS | Bieter 2<br>BTL Feuerwehrtechnik<br>GmbH & Co. KG | Bieter 3    | Bieter 4    | Bieter 5    |
|-----|---------------------------------------------------|-------------|-------------|-------------|
| 2   | 78.617,35 €                                       | 83.242,36 € | 81.189,54 € | 86.199,23 € |

Bei der Auswertung und Plausibilitätsprüfung der eingereichten Angebote gab es keine Beanstandungen, alle Angebote konnten gewertet werden.

Für das Wertungsverfahren wurde folgende Wertungsmatrix zu Grunde gelegt:

Preis 100 %

Das wirtschaftlich annehmbarste Angebot unterbreitet mit einer Auftragssumme von brutto 78.617,35 € die Fa. BTL Feuerwehrtechnik GmbH & Co. KG.

Es ergibt sich daraus folgender Vergabevorschlag:

|                            |              |
|----------------------------|--------------|
| LOS 1 (Fahrgestell/Aufbau) | 452.475,84 € |
| LOS 2 (Beladung)           | 78.617,35 €  |

Voraussichtlich soll das Fahrzeug in den Haushaltsjahren 2028/29 geliefert werden. Bis dahin ist mit Haushaltsausgabe- und Haushaltseinnahmeresten zu rechnen.